



Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)
Berlin W.

Demnächst erscheint in unserm Verlage ein neuer Roman der bekannten Schriftstellerin Irma von Höfer, Gattin des stellvertretenden Chefs des österreichischen Generalstabes, Feldmarschalleutnants von Höfer, unter dem Titel:

Schattentage

❖ Roman von Irma von Höfer ❖

Oktav + 18 Bogen + Beheftet Mark 4.— ordinär, Mark 3.— netto, Mark 2.70 bar. + Elegant gebunden Mark 5.— ordinär, Mark 3.75 netto, Mark 3.45 bar. + Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. + Vor Erscheinen bestellt: mit 40% und 7/6 gegen bar. + Gebundene Exemplare: nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit Mark 1.— ordinär, Mark —.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplars wird berechnet.

Wer es unternimmt, in die Dämmerungsatmosphäre der menschlichen Seele hinabzusteigen, läuft in der Regel Gefahr, sich zur Sensation verführen zu lassen. • Um so mehr sind im neuen Roman Irma von Höfers der feine Takt und die leise Hand zu bewundern, mit der solche übersinnliche Fragen berührt werden, so daß sie unbefangen und selbstverständlich im leichten Fluß der Erzählung auftauchen. Wie die unheimlichen Gestalten des leeren Raumes und der Einsamkeit die hilflose Phantasie schrecken, wie die seltsamen Begebenheiten in dem alten oberösterreichischen Schlosse, in dessen dunklen Gewölben die Stimmen der Jahrhunderte raunen, die etwas selbstsichere Schulweisheit der jungen Ärztin ins Wanken bringen, wie das angekränkelte, überarbeitete Großstadtkind in den bunten Taumel der ewig-jungen Natur hineingezogen wird, wie angesichts so mancher rätselvollen Menschenschicksale die gesunden Instinkte des Lebens erwachen, wird mit ebenso natürlichem Geschick wie vornehmer Zurückhaltung dargestellt. • Die bezaubernde Liebenswürdigkeit und Anmut der österreichischen Gesellschaft und der bestrickende Reiz des steiermärkischen Waldgebirges, die eine meisterhafte Wiedergabe finden, bilden nicht den geringsten Vorzug des eigenartigen Werkes.

Berlin W. 35
Lühowstraße 7.
Im Juli 1915

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)